
RENÉ SCHICKELE

Das Erbe am Rhein

Roman in zwei Bänden
In Ganzleinen gebunden 15 RM.

Ein Buch, das an zauberhafter Anmut kaum seinesgleichen hat in der deutschen Sprache. (Weltbühne)

Als dichterisches Kunstwerk ist Schickeles Roman bewundernswert. (Kölnische Volkszeitung)

Schickeles wundervoller Roman wagt es, von der Liebe zu reden, er wagt es Leute hineinzuzaubern, die für die Liebe Zeit haben. So reine Farben, so reines Deutsch das hat es schon lange nicht gegeben. (Berliner Tageblatt)

Hier hat ein Dichter das Wort, und hoffentlich so nachhaltig, daß er Nachfolger findet. (Die Literatur)

Die Sprache dieses Romans scheint mir für die deutsche Kunstprosa epochemachend. Kaum je zuvor fand man eine so kristallene Helligkeit mit so schwebender Leichtigkeit vermählt. Einzelne Sätze haften im Gedächtnis wie Mozartsche Melodien. (Deutsche Rundschau)

Wir wünschen dem Werk den starken Erfolg, den es verdient, und daß es in die Massen dringe und hier etwas zurücklassen von seinem weltumspannenden Elsfässertum, dem elsässischen Europäertum, diesem elsässischen Erleben der Heimat und Welt . . (Nationalzeitung, Basel)

Jetzt erst lese ich Schickeles „Erbe am Rhein“ und bin ganz einfach in einem Taumel von Begeisterung! Das ist der beste, weil dichterischste Roman seit Jahren. (Mag Brod, Prag)

. . . . ich liebe dieses Buch, wie ich eine Frau lieben würde . . . ich komme nicht dazu, zu prüfen, denn dies Buch geht mich so sehr an, daß ich nicht außerhalb, sondern es innerhalb seiner Form miterlebe . . . (Wilhelm Hausenstein, Frankfurter Zeitung)

Solche Lobeshymnen auf das wundervolle Buch könnten wir noch zu Hunderten zitieren!

Die Auflage geht zu Ende. Auf Wunsch des Dichters wird das Buch in dieser Gestalt nicht wieder aufgelegt werden. Eigentümliche Fassung mancher Abschnitte werden diese Erstausgabe aber für Literaturfreunde immer begehrenswert machen, ähnlich wie das bei der ersten Fassung von Kellers „Grünem Heinrich“ der Fall ist. In neuer Form erscheint das Buch zu Weihnachten, vom Dichter von Grund aus neu bearbeitet, in einem Bande unter dem Titel

Maria Capponi

480 Seiten in bester Ausstattung in Leinen gebunden RM. 8.—

In allen Buchhandlungen erhältlich

KURT WOLFF VERLAG MÜNCHEN
